



## Häufig gestellte Fragen (FAQ) – Projekt Kirchen und Kino. Der Filmtipp in Niedersachsen

### Worum geht es?

In Zusammenarbeit mit einem Kino in Ihrer Region sind Sie als Kirchengemeinde, Kirchenkreis oder kirchliche Einrichtung in Niedersachsen eingeladen, eine acht Filme umfassende Filmreihe zu gestalten. In der Zeit von September bis Mai wird monatlich jeweils ein Film gezeigt, zu dem Sie ein Rahmenprogramm gestalten (z. B. eine Filmeinführung, ein Nachgespräch, eine Podiumsdiskussion, o.ä.). So fördern Sie den filmkulturellen Dialog in Ihrer Region.

### Welche Voraussetzungen für eine Teilnahme gibt es?

- Sie möchten mit Ihrer Kirchengemeinde oder kirchlichen Einrichtung den Austausch mit der Gesellschaft gestalten.
- In Ihrer Region gibt es ein Kino, das bereit ist, mit Ihnen zusammenzuarbeiten.
- Sie legen Wert darauf, mit kulturellen Institutionen in Ihrer Region in gutem Kontakt zu sein und mögen die Zusammenarbeit.
- Sie bestimmen ein oder zwei Hauptverantwortliche, die gemeinsam mit dem Kino am Projekt arbeiten und als Ansprechpartner\*innen für die Projektorganisation dienen.
- Sie suchen sich gezielt Unterstützende für einzelne Veranstaltungen.

### Was bietet das Team Kultur und Kunst?

- Beratung zum Ablauf und zu passenden dazugehörigen Veranstaltungen
- Beratung zu Referent\*innen
- Filmbesprechung und -Materialerstellung, Einholen von Bild- und Textrechten
- Beratung zu und Suche nach Partner\*innen für Ihr Projekt, Vorbereitung aufs erste Gespräch
- Vorbereitung und Organisation der Filmauswahl
- Unterstützung beim Fundraising oder der Beantragung von Fördergeldern
- Kostenübernahme für Werbematerial, Flyer, Homepage, Social Media Kampagne

### Welche Aufgaben kommen auf uns zu? Wofür sollten wir Zeit investieren?

- Absprachen mit dem Kino und den Helfenden vor Ort: Sie klären im Vorfeld der Staffel gemeinsam und in Austausch mit der Projektorganisation, wann die Filmvorführungen stattfinden und wer den jeweiligen Filmabend begleitet.
- Filmauswahl: Sie nehmen gemeinsam mit dem Team Kultur und Kunst, den Kinos und weiteren ökumenischen Partner\*innen aus anderen kirchlichen Einrichtungen am digitalen Filmauswahltreffen im Frühjahr teil.
- Öffentlichkeitsarbeit: Sie sprechen mit dem Team Kultur und Kunst die Informationen für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit ab. Sie verteilen die Ihnen zur Verfügung gestellten Flyer und Plakate vor Ort und geben Infos an lokale Medien weiter. Sie organisieren die Bekanntgabe der

Kinoabende auf z. B. Ihrer Homepage und den Social-Media-Kanälen Ihrer Gemeinde oder Einrichtung.

- Filmeinführungen und -Gespräche: Sie erhalten vom Team Kultur und Kunst Filmbesprechungen und Material zur Vorbereitung, um das Publikum vor und nach dem Film inhaltlich zu begleiten. Nach dem Film können Sie ein Nachgespräch einplanen. Sie entscheiden im Team, wer das Gespräch führt.
- Veranstaltungsorganisation rund um den Film: Planen Sie mehr als nur die Filmvorführung? Möchten Sie Expert\*innen zum Filmgespräch einladen? Das Team Kultur und Kunst berät Sie dazu.

## Welche Kosten entstehen uns?

Eine Teilnahmegebühr gibt es nicht. Je nachdem, wie Sie das Projekt vor Ort gestalten wollen, sollten Sie pro Jahr 400 bis 500 € Kosten einplanen für diese Aspekte:

- Manche Kinos wünschen sich für den Fall, dass zu wenige Zuschauer\*innen kommen, eine sogenannte Ausfallgebühr.
- Wenn Sie ein Filmgespräch mit Expert\*innen planen, können Reise- und Honorarkosten entstehen.
- Wenn Sie vor oder nach der Vorführung Aktivitäten passend zum Film planen.

## Wie läuft eine Filmstaffel bei Kirchen und Kino ab?

- Im Frühjahr und Sommer finden Filmauswahl, Terminabsprachen sowie Klärungen zur Öffentlichkeitsarbeit statt.
- Zwischen September und Mai wird monatlich ein Film im Kino gezeigt und von Ihnen inhaltlich gerahmt und begleitet.
- Ende Mai wird die vergangene Staffel gemeinsam mit dem Team Kultur und Kunst evaluiert.

## Wie starte ich eine Kooperation mit dem Kino?

Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt: Sprechen Sie die Kinobetreibenden in Ihrer Region einfach auf das Projekt an! In der Regel freuen sie sich, mit der Reihe *Kirchen und Kino. Der Filmtipp* besondere Filme in ihr Programm aufnehmen zu können. Gern unterstützen wir Sie auch bei der Suche nach und der Kommunikation mit einem Kino in Ihrer Nähe.

## Welche Infos sind v.a. für die Kinobetreibenden wichtig zu wissen?

Das Kino nimmt ebenfalls am digitalen Filmauswahltreffen teil. Im Vorfeld der Staffel spricht es gemeinsam mit Ihnen die Vorführungstermine ab. Bei Erhalt des Filmes als DCP verantwortet das Kino die rechtzeitige postalische Weitergabe des Datenträgers an den jeweiligen nächsten Spielort. Das Kino übernimmt die Mindestgebühr (MG) sowie die üblichen Abgaben an den Filmverleih.

## Wer entscheidet über die Filmauswahl?

In einem gemeinsamen Treffen mit dem Team Kultur und Kunst, den beteiligten Kinos und weiteren ökumenischen Partner\*innen aus anderen kirchlichen Einrichtungen bestimmen Sie in einer digitalen Besprechung die Filme. Aus einer bereitgestellten Liste von etwa 30 von der evangelischen und katholischen Filmkritik in Deutschland und der Schweiz hervorgehobenen Filmen werden acht pro Staffel ausgewählt. Außerdem wird über eine sinnvolle Reihenfolge der Filme diskutiert. Das Auswahltreffen findet im Frühjahr statt.

## Was ist eine Filmeinführung?

Die Filmeinführung soll Interesse wecken und kann dabei den Fokus auf bestimmte Aspekte des Films lenken. Beim Projekt *Kirchen und Kino. Der Filmtipp* ist die Filmeinführung eines der Markenzeichen: Zu Beginn jeder Kinovorstellung wird dem Publikum kurz etwas zum jeweiligen Film erzählt (z. B. die Hintergründe der Produktion, die Einleitung in komplexe Filmhandlungen oder Hinweise auf besonders gelungene filmgestalterische Mittel). Eine kreative Ausgestaltung ist gern gesehen, allerdings sollte dabei keinesfalls zu viel von der Handlung des Films vorweggenommen werden.

## Wie kann ich Material zur Vorbereitung der Filmeinführungen erhalten?

Mitglieder des Arbeitskreises *Kirche und Film* verfassen zu jedem Film der Reihe eine Filmbesprechung mit Interpretationen zum Inhalt, Analysen zur Gestaltung und weiterführenden Informationen. Diese werden Ihnen im Vorfeld einer jeden Filmvorstellung rechtzeitig zur Verfügung gestellt und sind zusätzlich online einsehbar: <https://www.hkd-material.de/oeffentliche-verantwortung/kultur-und-kunst/>

## Kann ich die Filme auch im Gemeindehaus oder in der Kirche zeigen?

Für das Projekt *Kirchen und Kino. Der Filmtipp* wollen wir explizit das Kino als ursprünglichen Ort des Films in den Mittelpunkt rücken. Bei der Idee, Filmveranstaltungen in der eigenen Gemeinde durchzuführen, unterstützen wir Sie dennoch gern.

Informationen dazu finden Sie hier: <https://www.kirchenagentur.de/themen/oeffentliche-verantwortung/kultur-kunst#Beratung>

## An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen habe?

Kimberly Kroczewsky berät Sie rund um das Projekt und begleitet Sie bei der Planung und Vorbereitung.

Projekt Kirchen und Kino. Der Filmtipp in Niedersachsen  
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers  
Service Agentur Kultur und Kunst  
Archivstr. 3  
30169 Hannover

Fon: (0511) 1241 682  
Mail: [kimberly.kroczewsky@evlka.de](mailto:kimberly.kroczewsky@evlka.de)  
[www.kirchenagentur.de](http://www.kirchenagentur.de)

